

Jammern und Meckern an der Tagesordnung

Beitrag von „MrsX“ vom 14. November 2006 06:10

Hi Sini,

ich habe gemerkt, dass es mir einfach gut tut, mich total über meine Klasse auszukotzen. Und das, wo ich wirklich keine einzige richtig blöde Klasse erwischt habe dieses Jahr (letztes Jahr übrigens auch schon nicht). Ich hab eine kleine Klasse, die relativ leistungsstark ist und vom Verhalten (im Moment *lach*) "normal" (was ist schon normal? - aber immerhin nicht total durchgedreht) ist.

Ich brauche das aber, wenn trotzdem irgendwas blöd war, dass ich das einigen Leuten erzähle. Wenn ichs dann erzählt hab (in der Pause z.B.), gehts wieder und ich kann wieder in den Unterricht. Wenn ich diese kleineren "Problemchen" ständig in mich reinfresen würde, würde ich durchdrehen.

Wer mich so reden hört, könnte meinen, meine Klasse bestehe aus lauter kleinen Monstern - ist aber definitiv nicht so (wissen meine Kollegen auch, sie hören mir aber trotzdem zu).

LG und gute Nerven!